SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 338 / 2025
Wittenberg, den 21.11.2025

Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 20.11. bis 21.11.2025

Kriminalitätslage:

Diebstahl von Geldbörse
Wie der Polizei angezeigt wurde, haben unbekannte Täter am 20.11.2025 gegen 11.30 Uhr im Netto-Einkaufsmarkt in Elster eine Geldbörse entwendet. Nach Angaben der 64-jährigen Geschädigten befand sich die Geldbörse in ihrer verschlossenen Umhängetasche. Die Tasche wiederum habe sie über den Griff des Einkaufswagens gehängt. An der Kasse bemerkte sie, dass die Tasche zur Hälfte geöffnet war und ihre Geldbörse fehlte. Darin sollen sich persönliche Dokumente und Bargeld im unteren dreistelligen Bereich befunden haben.

Die Polizei warnt aus diesem Anlass davor, Taschen und Wertgegenstände in den Einkaufswagen zu legen oder daran anzuhängen. Tragen Sie ihre Tasche stets am Körper, am besten mit der Öffnung nach innen zur Kleidung hin. Idealerweise sollten wichtige Dinge in einer verschlossenen Innentasche einer Jacke oder einem Brustbeutel getragen werden. Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit wie Sie zum Einkauf benötigen. Gleiches trifft auf Wertgegenstände zu. Dadurch wird im Falle eines Falles der Schaden minimiert, denn die Neubeschaffung von Dokumenten kostet nicht nur viel Geld, sondern nimmt auch viel Zeit in Anspruch.

Verkehrslage:

Auf parkendes Fahrzeug gefahren
Nach Zeugenangaben befuhr eine 73-jährige Ford-Fahrerin am 20.11.2025 um 11.47 Uhr in Wittenberg die Pestalozzistraße in Richtung Parkstraße. Kurz hinter der Kreuzung August-Bebel-Straße fuhr sie auf einen am Fahrbahnrand parkenden Skoda auf. Dabei entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Die Ford-Fahrerin wurde offensichtlich durch den Unfall nicht verletzt. Aufgrund eines augenscheinlich medizinischen Problems wurde sie durch Rettungskräfte ins Krankenhaus gebracht. Zudem wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet.

Vom Bremspedal abgerutscht
Die 76-jährige Fahrerin eines Ford stand am 20.11.2025 um 15.41 Uhr an der geschlossenen Bahnschranke in der Pestalozzistraße in Wittenberg. Eigenen Angaben zufolge rutschte sie vom Bremspedal ab und fuhr durch die Gangstellung D auf den vor ihr stehenden Nissan auf, wobei an beiden Fahrzeugen Sachschaden entstand. Verletzt wurde niemand.

Von der Fahrbahn abgekommen
Am 20.11.2025 befuhr ein 24-jähriger BMW-Fahrer um 17.25 Uhr die L 136 aus Richtung Gräfenhainichen kommend in Richtung B 100. An der durch Lichtzeichenanlage geregelten Einmündung L 136 / B 100 beabsichtigte er, nach rechts auf die

B 100 in Richtung Wittenberg abzubiegen. Während des Abbiegevorgangs brach das Heck aus und er kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Dabei wurde der junge Mann leicht verletzt. Durch Rettungskräfte wurde er vor Ort begutachtet. Das Fahrzeug wurde derart beschädigt, dass es abgeschleppt werden musste.

Wildunfall

Der 55-jährige Fahrer eines Mercedes Sprinter befuhr am 20.11.2025 um 19.50 Uhr die B 107 aus Richtung der Autobahnabfahrt Köselitz kommend in Richtung Göritz, als plötzlich eine Herde Rehwild die Fahrbahn von rechts nach links kreuzte. Eine sofort eingeleitete Gefahrenbremsung blieb ohne Erfolg und es kam mit dem letzten Tier der Herde zum Zusammenstoß. Während am Fahrzeug Sachschaden entstand, rannte das Reh zurück in den Wald.

Bei Ausweichmanöver mit Baum kollidiert

Eine 55-jährige VW-Fahrerin befuhr am 20.11.2025 um 21.21 Uhr den Ortsverbindungsweg zwischen Lebien und Schöneicho in Richtung Schöneicho, als plötzlich ein Tier die Straße querte. In der Folge wich sie nach rechts aus und kollidierte mit einem Baum. Sowohl am Baum als auch am Fahrzeug entstand Sachschaden. Letzteres war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Sonstiges:

Rauchentwicklung aus einem Mehrfamilienhaus

Am 20.11.2025 wurde die Polizei um 18.09 Uhr über eine Rauchentwicklung aus einem Mehrfamilienhaus am August-Bebel-Platz in Gräfenhainichen informiert. Wie sich herausstellte entstand diese durch ein Gefäß auf der eingeschalteten Herdplatte. Durch die Kameraden der Feuerwehr wurde die Rauchentwicklung gestoppt, sodass die Bewohner, welche sich außerhalb des Hauses befanden, dieses wieder betreten konnten. Verletzt wurde niemand. Es entstand auch kein Fremdschaden.

Impressum:
Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de